

# IM NOTFALL DIE RICHTIGE NUMMER!

## 116 117

### DER ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENST

#### WAS MACHT DER ÄRZTLICHE BEREITSCHAFTSDIENST?

Der Bereitschaftsdienst hilft bei Erkrankungen, mit denen Sie während der Sprechzeiten eine Ärztin/einen Arzt in einer Praxis aufsuchen würden, deren Behandlung aber aus medizinischen Gründen nicht so lange warten kann.

#### WIE WIRD MIR GEHOLFEN?

Wählen Sie die 116117 und ...

- Sie sprechen mit einem Mitarbeitenden in einer der regionalen Leitstellen,
- Ihr Anliegen wird aufgenommen und an eine Ärztin/einen Arzt weitergeleitet,
- Sie erfahren den Standort der nächsten Bereitschaftsdienstpraxis, die Sie selbst aufsuchen können,
- bei Bedarf kommt auch eine Ärztin/ein Arzt zu Ihnen nach Hause.

#### FÄLLE FÜR DEN BEREITSCHAFTSDIENST (BEISPIELE)

- Erkältung mit Fieber, höher als 39 °C
- Anhaltender Brechdurchfall bei mangelnder Flüssigkeitsaufnahme
- Starke Hals- oder Ohrenschmerzen
- Akute Harnwegsinfekte
- Kleinere Schnittverletzungen, bei denen ein Pflaster nicht mehr reicht
- Akute Rückenschmerzen
- Akute Bauchschmerzen

## 112

### DIE NOTRUFNUMMER 112

#### WAS MACHT DIE NOTAUFNAHME IM KRANKENHAUS?

Die Notaufnahme im Krankenhaus ist vor allem für schwere Unfälle und lebensbedrohliche Notfälle vorgesehen. Doch oftmals gehen Patientinnen/Patienten mit ihren Beschwerden ins Krankenhaus, obwohl sie ebenso gut vom ärztlichen Bereitschaftsdienst versorgt werden könnten. Das führt vielerorts dazu, dass die Notaufnahmen stark überlastet sind.

#### FÄLLE FÜR DIE NOTAUFNAHME (BEISPIELE)

- Bewusstlosigkeit oder erhebliche Bewusstseinstörung
- Schwere Atemnot
- Starke Brustschmerzen oder Herzbeschwerden
- Starke, nicht stillbare Blutungen
- Unfälle mit Verdacht auf starke Verletzungen
- Vergiftungen
- Starke Verbrennungen
- Ertrinkungsunfälle
- Suizidversuche aller Art
- Akute und anhaltende Krampfanfälle
- Plötzliche Geburt oder Komplikationen in der Schwangerschaft
- Akute Lähmungen oder Sprachstörungen